

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt Barmstedt,

ich freue mich sehr, Sie zu den Japanwochen in Barmstedt begrüßen zu dürfen.  
Japan und Deutschland verbindet eine mehr als 160-jährige Freundschaft. Der Freundschafts- und Schifffahrtsvertrag zwischen Japan und Preußen, der im Jahr 1861 unterzeichnet wurde, stellt den Anfang der offiziellen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern dar.

Auch Schleswig-Holstein ist auf vielfältige Weise eng mit Japan verbunden:  
So feierten wir beispielsweise im letzten Jahr das 25-jährige Jubiläum der Regionenpartnerschaft der Präfektur Hyogo mit dem Land Schleswig-Holstein sowie das 30-jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen den Städten Kawasaki und Lübeck.  
Auch die Deutsch-Japanische Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V., eine der ältesten Deutsch-Japanischen Gesellschaften in Deutschland, ist sehr aktiv.

Mit dem abwechslungsreichen Programm mit Kunstausstellungen, Vorträgen und musikalischen Höhepunkten können die Besucherinnen und Besucher der Japanwochen in Barmstedt viele unterschiedliche Aspekte von Japan entdecken und die Vielfalt der japanischen Kultur erleben. Möge mit dieser Veranstaltung eine weitere Brücke zwischen unseren beiden Ländern nicht nur für Japan-Kenner sondern auch für jene gebaut werden, die bisher erst wenig Zugang zu Japan gefunden haben. Wir, Japan und Deutschland, haben als Werte-Partner viel Gemeinsames in verschiedenen Bereichen und sehen zahlreiche Möglichkeiten zur Vertiefung unserer Zusammenarbeit.

Ich möchte allen Mitwirkenden meinen tief empfundenen Dank aussprechen für ihr großes Engagement.

Ich wünsche allen viel Freude und eindruckliche Erlebnisse.



KATO Kikuko  
Generalkonsulin von Japan in  
Hamburg

Weitere Informationen rund um die 'JAPAN' Wochen erfahren Sie aus der Tagespresse.

# JAPAN WOCHEN in Barmstedt

Kunst - Dokumentation - Begegnung

22. Juli bis 17. September 2023





## Programmpunkte

### „Ebetsu - Daijoubu!“

Fotografie von Fabian Hammerl

Ausstellung in der Kommunalen Halle des Barmstedter Rathauses

22. Juli bis 1. September

Der internationale Künstler und Fotograf Fabian Hammerl offenbart in seiner Fotoserie Einblicke hinter die Kulissen einer japanischen Hochzeit in der Stadt Ebetsu. Wir sehen bewegende, familiäre Momente im Vorfeld zur Zeremonie, die uns gleichzeitig vom täglichen Leben in Japan berichten. Durch die natürliche und ungehemmte Stimmung der Szenen fühlt sich der Betrachter dem Geschehen ungewöhnlich nah.

### „Willkommen Japan“

Bebildeter Vortrag in der Kommunalen Halle des Rathauses

Mittwoch, den 9. August um 19 Uhr

Bestimmt sind Sie schon einmal in Ihrem Leben hier in Deutschland in Kontakt mit Japan gekommen. Vielleicht haben Sie Sushi gegessen, mit einem Stiff von Hello Kitty geschrieben, Super Mario gespielt, den „Shogun“ gelesen, oder Karate-Kid geschaut. Knapp dreizehn Flugstunden liegen zwischen Frankfurt und Tokyo. Dennoch haben Deutschland und Japan eine lange gemeinsame Geschichte, in denen sich beide Kulturen immer wieder gegenseitig bereichert haben. Wie sieht diese Beziehung aus, wie haben japanische Kunst, Kultur und Popkultur in Europa Einzug gehalten? Was ist überhaupt die japanische Kultur? Gemeinsam mit der Japanologin Jane Khanizadeh, die ebenfalls wissenschaftliche Mitarbeiterin am Japan Zentrum in München ist, können wir uns diesen Fragen annähern, um neue Erkenntnisse und Eindrücke vom Phänomen Japan zu gewinnen.

Vortragsdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Karten erhältlich im Rathaus Barmstedt unter 04123 68101

### „Mit neuen Augen gesehen“

Samstag, 29. Juli um 11 Uhr in der Galerie III

Bilderreise mit Kerstin Timm

Kunst aus dem nicht westlichen Raum bringt uns besondere Herausforderungen in der Bildbetrachtung. Die angehende Kunsthistorikerin Kerstin Timm bringt uns in ihrem Bildervortrag die Symbolsprache und Ästhetik der europäischen und der japanischen Kultur näher. Mit ihrem Vortrag soll ein neues Verständnis für die unterschiedlich Bildsprachen und Künste geweckt werden.

Dauer: ca. 45 Minuten

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

### „Ausstellungserkundung „百様 - Hyakuyou“

Sonntag, den 6. August um 10:30 Uhr in der Galerie III

Kunsterlebnis mit Dr. Dagmar Lekebusch und Nobuko Watabiki

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten, die sich entspannt und gleichzeitig intensiv mit Exponaten der Kunstschau auseinandersetzen möchten. Die Kunsthistorikerin Dr. Dagmar Lekebusch wird Sie mit einer kurzen Einführung zur Kunstbetrachtung und in die Ausstellung der unterschiedlichen Künstler begrüßen. Im Anschluss erfolgt Ihre ganz eigene Werkerkundung. Die ausstellende Künstlerin Nobuko Watabiki wird ebenfalls anwesend sein, und freut sich auf den Dialog.

Dauer: ca. 90 Minuten (kleine Pause)

Bitte Anmelden in der Galerie Atelier III unter 04123 3026 Kostenbeitrag 8,- € inkl. Erfrischungsgetränk

 Stadtbücherei Barmstedt

Reiselektüre, Romane, Filme und weitere Informationen rund um Japan!

## Zur Eröffnung

am Samstag, 22. Juli um 15 Uhr  
sind Sie herzlich eingeladen

Es begrüßen:

Uwe Runge, Bürgervorsteher der Stadt Barmstedt

Karin Weissenbacher, Galerie • Atelier III

Helmut Ahrens, Präsident des Kreises Pinneberg

KATO Kikuko, Generalkonsulin von Japan in Hamburg

Einführung in die Kunstaussstellung:

Dr. Dagmar Lekebusch, Kunsthistorikerin in Reinbek

## Galerie • Atelier III

Schlossinsel Rantzaу

25355 Barmstedt

### „百様 - Hyakuyou“

Fotografie, Grafik, Malerei, Multimedia

Ayako Funada 舟田亜耶子 | Hirofumi Takemoto 竹本博文  
Nobuyuki Osaki 大崎のぶゆき | Nobuko Watabiki 綿引展子  
Fabian Hammerl ファビアン・ハメル

Frei nach dem Ausstellungstitel „Hyakuyou - Vielfalt“ offenbart sich ein breiter Spannungsbogen mit den unterschiedlichen Werken und künstlerischen Ansätzen der in Osaka und Hamburg lebenden und arbeitenden Künstler/Innen. Abstrakte sowie figürliche Malerei, Trendgesteuerte Fotoserien, Fotodokumentation und Videokunst laden die Besucher der Ausstellungen ein, die Stimmung aufzunehmen und einen Blick in die zeitgenössische Schaffenswelt der japanischen Künstler/Innen zu tun.

## Musik

### TENGU DAIKO - Japanisches Trommeln aus Hamburg

Der faszinierende Klang der Taikos (japanische Röhrentrommeln) zieht das Publikum in den Bann der japanischen Rhythmen. „Ihr Klang und die auf ihnen geschlagenen Rhythmen erzeugen das Gefühl, einen Urgrund des Menschen zu erkennen“ Von Erik Ruigrok, dem Leiter der Trommelgruppe, erfahren wir mehr über die Geschichte dieser einzigartigen Musiktradition. Im Anschluss an die Eröffnung werden im Aussenbereich der Schlossinsel die Instrumente gerne den Interessierten nähergebracht. Es gibt Gelegenheit, selbst die Instrumente auszuprobieren.

Wir danken für die freundliche Unterstützung

